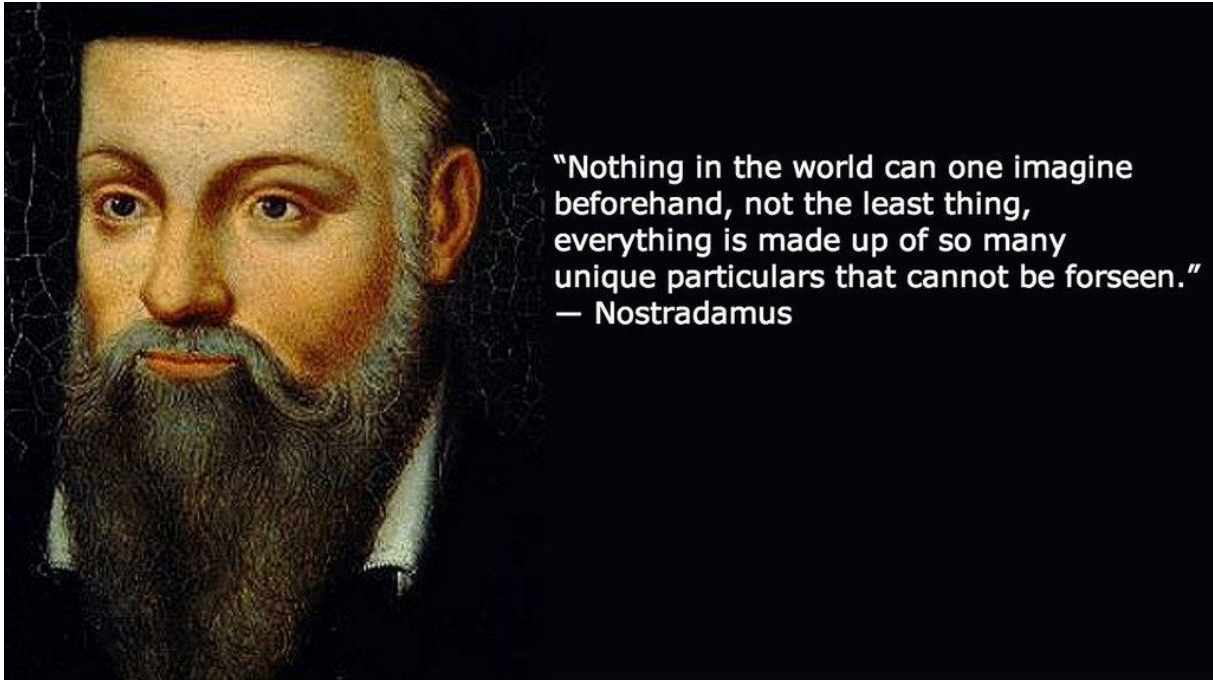


„Vorhersehbarkeit“

Universitätstag 2017 des Hegau-Bodensee-Seminars und des Zukunftskollegs

8. November 2017, 9:30-16:30 Uhr



Programm:

9:30-10:00 Uhr, Raum M 627:

Eröffnung und Begrüßung durch Prof. Dr. Giovanni Galizia (Direktor Zukunftskolleg) und Dr. Norina Procopan (Leiterin Hegau-Bodensee-Seminar)

10:00-10:30 Uhr, Raum M 627:

Kaffeepause

10:30-13:00 Uhr, Räume Y 329, Y 229 und Y 132:

Workshops mit Dr. Thomas Böttcher (Chemie), Dr. Jennifer Randerath (Psychologie) und Dr. Janina Beiser (Politik und Verwaltungswissenschaft)

Kurzbeschreibung der Workshops

Dr. Jennifer Randerath, Psychologie:

„Move it! - Einblicke in die Kognitive und Klinische Neuropsychologie“

Unser Gehirn bewerkstelligt eine Menge psychologischer Funktionen, beispielsweise so wichtige wie den Sprachgebrauch, die Motorik oder den Gebrauch von Werkzeugen und Objekten.

Ein Schwerpunkt des Workshops bildet die Funktion der Motorischen Kognition. Dies ist ein Spezialgebiet in der Psychologie, das sich vor allem mit der Planung und Ausführung von

Bewegungen beschäftigt. Der Griff zum Smartphone gelingt jedem von uns automatisch ohne darüber nachzudenken. Im Gehirn laufen dafür aber komplexe Prozesse ab, für die verschiedene Netzwerke zuständig sind. Im Workshop werden Studien und Fälle vorgestellt und bearbeitet, die zeigen, wie Hirnschädigungen diese Funktionen beeinträchtigen.

Dr. Thomas Böttcher, Chemie:

„Meine Mikroben und ich - wer hat hier eigentlich das Sagen?“

Der Mensch wird von einer enormen Vielfalt an Mikroben bewohnt. Viele von diesen sind wichtig und nützlich für unser Leben, während andere schwere Krankheiten hervorrufen können. Entscheidend sind hierbei chemische Signalstoffe, welche Mikroben sekretieren, mit denen sie ihr Verhalten koordinieren und sich gegenseitig sowie den menschlichen Wirt beeinflussen können. Die aktuelle Forschung lässt vermuten, dass unsere Mikroben nicht nur über Gesundheit oder Krankheit entscheiden, sondern sogar Einfluss auf unser Denken nehmen. Werden wir also von Mikroben gesteuert? Dies wollen wir genauer unter die Lupe nehmen.

Dr. Janina Beiser, Politik- und Verwaltungswissenschaft:

„Wie entstehen Bürgerkriege? Einblick in die Konfliktforschung“

Bürgerkriege sind Konflikte, in denen bewaffnete Gruppen gegen die Regierung eines Landes kämpfen. Solche Kriege haben viele verschiedene Gründe wie zum Beispiel die Diskriminierung ethnischer Gruppen. KonfliktforscherInnen versuchen, diese Gründe zu verstehen, um Vorhersagen darüber treffen zu können, welche Staaten ein hohes Risiko für Bürgerkriege haben, und um Empfehlungen darüber machen zu können, wie Bürgerkriege verhindert werden können. Aber wie genau erforschen WissenschaftlerInnen die Ursachen von Bürgerkriegen? In diesem Workshop erfahren wir, wie verschiedene Charakteristiken von Staaten zum Ausbruch von Bürgerkriegen beitragen und wie ForscherInnen diese Zusammenhänge untersuchen.

13:00-14:00 Uhr, Mensa, Ebene K7:
Mittagessen

14:15-15:30 Uhr, Räume Y 329, Y 229 und Y 132:
Fortsetzung Workshops

15:45-16:15 Uhr, Raum A 704:
Plenum: Bericht aus den Workshops und Diskussion

